

Gefahrstoffbezeichnung

Handelsname: einzA Lackspray glänzend RAL *
Eigene Bezeichnung: einzA Lackspray glänzend RAL *
Materialnummer:
Form: flüssig, Aerosol **Farbe:** gemäß Produktbezeichnung **Geruch:** charakteristisch

Gefahren für Mensch und Umwelt
Signalwort: GEFAHR


Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Exotherme Reaktion mit Oxidationsmittel Starke Lauge Starke Säure


Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln


Verhalten: Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Nach Kontakt, Gebrauch oder vor Pausen und bei Arbeitende Haut gründlich waschen. Hautschutzplan beachten! Zu vermeidende Bedingungen : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung Empfohlener Filtertyp: A Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!
Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz
Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Körperschutz: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. ,antistatisch Empfohlenes Material: Naturfaser (z. B. Baumwolle) hitzebeständige Synthetikfaser Chemikalienschutzkleidung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Verhalten im Gefahrfall

Verschütten: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Freisetzung ist der Vorgesetzte zu informieren. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nachreinigen mit: Lösemittelfreie Reinigungsmittel Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Brand:
Geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO₂) Löschpulver Wassersprühnebel
Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl
Gef. Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO₂) Pyrolyseprodukte, toxisch
Besondere Schutzausrüstung: Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.
Zusätzliche Angaben: Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

Erste Hilfe

Allgemein: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
Nach Hautkontakt: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen
Nach Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Nach Verschlucken: Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Betroffenen warm und ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.
Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Sachgerechte Entsorgung

Produkt-ASN: 080111 Produkt-Entsorgung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Verpackung-ASN: 150104 150111

Diese Betriebsanweisung wurde am 19.09.2023 auf Datenbasis des Sicherheitsdatenblattes vom 04.04.2022 durch das TÜV Rheinland Online-Gefahrstoffmanagementsystem go-safe erstellt. Arbeitsplatz- oder tätigkeitsspezifische Anforderungen werden in dieser Betriebsanweisung ggf. nicht dargestellt. [TOGs-Nr. 5019452]

Stand der BA: 19.09.2023